

Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

früher Wochen- und Nachrichtenblatt

zugleich
Geschäfts-Anzeiger für Sohndorf, Ködlich, Bernsdorf, Rüdorf, St. Egidien, Heinrichsort, Marienau u. Kilsen.
Amtsblatt für den Stadtrat zu Lichtenstein.

Nr. 92.

Versprech-Anschluß
Nr. 7.

50. Jahrgang.
Dienstag, den 24. April

Telegramm-Adresse:
Tageblatt.

1900.

Dieses Blatt erscheint täglich (außer Sonn- und Festtags) abends für den folgenden Tag. Vierteljährlicher Bezugspreis 1 Mark 25 Pfennige. — Einzelne Nummer 10 Pfennige. — Bestellungen nehmen außer der Expedition in Lichtenstein, Markt 179, alle Kaiserl. Postanstalten, Postboten, sowie die Aussträger entgegen. — Inserate werden die viergespaltene Korpuszeile oder deren Raum mit 10 Pfennigen berechnet. — Annahme der Inserate täglich bis spätestens vormittag 10 Uhr. — Inserate unter dem „Amtlichen Teil“ werden die zweispaltige Zeile oder deren Raum mit 20 Pfennigen berechnet. Für auswärtige Inserenten kostet die viergespaltene Zeile 15 Pfennige.

Städtische Sparkasse Lichtenstein.

Der Zinssatz für Sparcintlagen wird vom 1. Juli 1900 ab auf

3 1/2 %

erhöht.

Lichtenstein, den 23. April 1900.

Der Stadtrat.

Stedner, Bürgermeister.

Volkssbibliothek Mittwoch und Sonnabend von 12 bis 1 Uhr.

Aus Stadt und Land.

(Mitteilungen von allgemeinem Interesse werden dankbar entgegengenommen und eventl. honoriert.)

Lichtenstein, 23. April. Gestern nachm. von 1—3 Uhr fand in der hiesigen Web- und Wirkschule die Prüfung der Schüler statt. In den 2 großen Arbeitszweigen wurde der praktische Unterricht vorgeführt, wozugegen in den anderen Zimmern gefertigte Waren, sowie Muster und schriftliche Arbeiten ausgelegt waren. Es hatten sich viele Besucher aus Lichtenstein und Gallenberg, worunter namentlich die Herren Kaufleute und Fabrikanten, sowie auch auswärtige Vertreter von Web- und Wirkschulen eingefunden. Kurz nach 3 Uhr fand durch Herrn Bürgereschullehrer Bergmann die Auszeichnung von Schülern und die feierliche Entlassung derjenigen statt, welche die Schule 3 Jahre lang besucht haben. Nachdem Herr Bergmann in herzlicher Weise die Erschienenen begrüßt hatte, dankte er allen Freunden der Schule und Lehrern für das Wohlwollen und besonders der hohen Staatsregierung, den Stadtvertretungen von Lichtenstein und Gallenberg und den Herren Fabrikanten für die Unterstützung und Förderung des Instituts. Er wendet sich dann an die Schüler und ermuntert dieselben zum Fleiß, welcher für das ganze fernere Leben reiche Früchte trage. Den abgehenden Schülern ruft er herzliche Abschiedsworte zu, indem er die Schüler ermahnt, Treue ihrem Gott zu halten und nicht zu frusteln auf ihrer ferneren Lebensbahn. Gleich mit den Worten des Psalmisten: „Wie wird ein Jüngling seinen Weg aufrichtig gehen“ klingt der Mahnungsruf des Redners in die Herzen der Abgehenden: „Wenn er sich hält nach Gottes Wort. Das helfe Gott!“ Hieraus überreichte Herr Stadtrat Arens dem Schüler Ernst Robert Köhn im Auftrage der Königl. Kreishauptmannschaft Zwickau ein Staatsdiplom unter feierlicher Ansprache und zugleich dem so ausgezeichneten mit dem Wunsche, solches als ein ehrendes Andenken zu bewahren. Die anderen Schüler möge solches zum Nachstreben anregen. Nach dem fand die Verteilung der Prämien, bestehend aus nützlichen Büchern, statt. Auch für die kaufm. Abteilung waren zwei Bücher von einem Freunde der Schule gestiftet worden. Es erhielten Prämien: Robert Wilh. Simon, Curt Lautenbahn, Oskar Martin Fischer, Herrn. Martin Vogel, Emil Otto Böhm, Albin Rich. Franke, Karl Ernst Mühlberg, Max Uhlig. Belobigt wurden: Paul Bruno Barth, Johannes Meinhard Müller, Alfred Reefe, Ernst Richard Winter, Karl Ernst Mühlberg, Ernst Gerhard Brand, Otto Seydel, Paul Bruner, Ernst Rich. Tischendorf, Ernst Max Ahmus, Herrn. Kob. Böhm, Martin Emil Schuster, Christian Friedrich Geipel, Max Robert Epperlein, Max Görner, Rich. Hoppe, Hermann Emil Vogel, Willy Weinhold, Ernst Richard Sieber, Wilhelm Curt Wienhold, Karl Bruno Brand.

— In hiesiger Stadt wurde der **Geburtstag des Königs** heute früh durch Reveille von der Stadtmusikkapelle, begleitet von den Gewehrsektionen des

K. S. Militärvereines und des K. S. Kriegervereines, sowie durch Schulaktus und durch ein Festmahl im Ratskeller gefeiert. Abends findet im Kgl. Sächs. Militärverein im Neuen Schützenhaus Königsfeier durch Stanzert und Ball statt. Morgen abend wird der K. S. Kriegerverein eine Nachfeier des Königs-Geburtstages im Goldenen Helm veranstalten. Während des heutigen Tages hatten die öffentlichen und viele Privatgebäude Flaggenschmuck angelegt.

— Zum ersten Male wurde in unserer Schule **Königs Geburtstag** gemeinschaftlich gefeiert. Herr Schramm beleuchtete in ca. 1/2 stündiger freier Rede König Alberts Thätigkeit als Landesvater u. sein Privatleben u. im 2. Teile Königin Karola als Landesmutter. Gesang, Gebet und Deklamationen rahmten die Festlichkeit ein.

— Herrn Amtsrichter Fiedler hier wurde von Sr. Maj. dem Könige Rang und Titel eines Amtsgerichtsrates verliehen.

— Am gestrigen Sonntage wurde in unserer Stadt eine 43jährige **Frauenperson** festgenommen, die aufcheinend geistesgestört war! Da man von ihr keine näheren Angaben betreffs ihrer Personalkarte erfahren konnte, wurde sie einstweilen im Gefängnis untergebracht. Heute hat nur die Polizei Nachricht erhalten, daß jene aus Zwickau gebürtig ist, und wird der Vater, bei dem sie sich aufhält, dieselbe noch im Laufe des heutigen Tages nach dort zurückbringen.

— Gestern nachmittag gegen 2 Uhr entstand im Mümpfswalde in der Nähe des Forsthauses ein **Brand**, der sich infolge der herrschenden Trockenheit sehr bald ausbreitete. Nach Angaben des Försters, der mit Hilfe einiger Waldarbeiter das Feuer endlich zu löschen vermochte, sind dem Elemente 10—12 Ar des künftigen Waldbestandes zum Opfer gefallen. Ob der Waldbrand durch Leichtsinn oder Böswilligkeit hervorgerufen wurde, ist noch nicht ermittelt.

— In Saale des „Goldnen Adlers“ zu **Gallenberg** beging gestern abend der Evangelische Arbeiterverein die Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs in würdiger Weise. Den musikalischen Teil (Mavier) vertrat Herr Wilh. Seidel (Sohn des Herrn Oberpfarrers), und den gesanglichen Teil der Männergesangsverein zu Gallenberg, Deklamationen „Der Vater und sein Sohn“ und „Cronjes Fall“ wurden von den Geschwistern Fel. Gedwig und Fel. Helene Schmidt, sowie „Unsere Lösung“, ein Begrüßungsgebet an die Delegierten der Evangel. Arbeitervereine zum Verbandstag, (dem Verbandsorgan entnommen) von Herrn Börner, Gallenberg, vortragen. Außerdem trug ein Einakter „Auf Strafwache“, zur viel Erheiterung bei. Den Hauptpunkt des Abends bildete aber der Vortrag des Herrn Pastor Bergträger aus Niederlösnitz. In seiner Ansprache wies Redner auf die Feier des Geburtstages unsers Königs hin mit dem Grundgedanken: „Wie sollen wir diesen Tag feiern?“

und die Antwort lautete: Wir wollen uns dankbar freuen, was unser König unserem Lande ist, 2. wie wollen uns dankbar erweisen und ihm Treue geloben in Gehorsam der Gesetze und gepaart mit neu entflammender Liebe und 3. wir wollen dem Vorbilde unsers Königs nachzustreben suchen und aus seinen Tugenden lernen. Mit begeisterten Worten hebt der geschätzte Herr Redner die Heldentugenden unsers erhabenen Landesfürsten im Kriege hervor und schildert ihn als bewährten Friedensfürsten und als treuen Paladin unsers Kaisers, dessen Gedanken, die zum Frieden dienen, erwägend und freudig seine Herrscherkraft dafür einsetzend. Freudig sollen deshalb die Unterthanenherzen ihrem Könige entgegen schlagen und die Gebete zu Gottes Herzen dringen, daß der König aller Könige unsers Landesfürsten segne zum Glücke seines Hauses und seines Volkes. In diesem Sinne und mit einem dreifachen Hoch auf Sr. Maj. König Albert schloß Redner. Nach der Festrede wurde die Sachsenhymne gesungen. Den Schluß des Abends bildete der allgemeine Gesang: Deutschland, Deutschland über alles etc.

— **König Albert von Sachsen** vollendet am heutigen Montag sein 72. Lebensjahr, erfreulicherweise bei guter Gesundheit und bewundernswerter geistiger Frische. Längst gehört König Albert zu den populärsten Fürsten Deutschlands, ist er doch einer der Mitbegründer des neuen Reiches, das der erlauchte Herr durch seine glänzenden Feldherrnthaten im großen Kriege gegen Frankreich mit schaffen half; wie er ja auch in der Folge eine der Hauptstützen des neuen Kaiserthums und des neuen Reiches geworden ist, während ihn zugleich die höchsten Herrschertugenden und die schönsten rein menschlichen Eigenschaften auszeichnen. Weit über Sachsens Grenzen hinaus nimmt man daher in allen patriotischen Kreisen des jungen deutschen Volkes herzlichen Anteil an der Feier des Geburtstages des großen Sachsenkönigs und vereinigt sich in den besten Wünschen für das fernere Wohlergehen des erlauchtesten Monarchen.

— **Sohndorf, 23. April.** Anläßlich des 72. Geburtstages Sr. Majestät König Alberts versammelten sich gestern abend die Mitglieder der Gruppe VI des Vereins „Königstreuer Stua ppen“ (Steinkohlenbauverein Sohndorf) mit ihren Angehörigen im Ralich'schen Gasthose hier selbst, um denselben durch eine Vorfeier, welche in einem Stommers bestand, in würdiger Weise zu begehen. Nach herzlichen Begrüßungsworten und Prolog durch Herrn Vorsitzenden Hänel wurde das 28. Nummern enthaltende Programm, welches aus Musikstücken, gespielt von Mitgliedern der Lichtensteiner Stadtkapelle, allgemeinen Gesängen, Couplets und Gesangsstücken bestand und eine echt patriotische Gesinnung zeigte, in recht flatter Weise zur Geltung gebracht. Daß die Darstellungen zur vollsten Befriedigung der zahlreichen Zuhörer ausgefallen waren, bewies der nach jeder

Anmeldung

zur „Fortbildungsschule“ und „Gewerblichen Fortbildungsschule“.

Die neuereintretenden Fortbildungsschüler mit Einschluß aller zur Gewerblichen Fortbildungsschule anzumeldenden sollen sich **Mittwoch, den 25. April, nachm. 1 Uhr**, mit ihren Entlassungszeugnissen versehen in Nr. 10 unserer Bürgerschule einfinden.

Für sämtliche Fortbildungsschüler beginnt der Unterricht **Montag, den 30. April, nachm. 1 Uhr** (Klasse IA, I und IB), beziehentlich **Dienstag, den 1. Mai, nachm. 1 Uhr** (Klasse II und III).

Lichtenstein, den 23. April 1900.

Die Schuldirektion.

Poenicke.

hr Reveille und

ingeladen.

Arbeiterverein.
den 22. April, abends

allenabend
Königs Geburtstag im
der zu Gallenberg.
e willkommen.

Männerverein L. G.
ntag
versammlung.
T. B.

berg-L.

April, zur Geburts-

cert

achsen“,
önigl. Konservatorien
pzig.

te des Opern- und
ristische Solo- und

ginn 8 Uhr abends.
h. Feinsch, Gallen-

f. Otto Ranke.

chule.

G.

affung der Schüler,

und Lehrherren der
blüht eingeladen.

schulvereins.

Berein

erg.

hr
ammlung

kaunt gegeben.
n der Vorstand.
al.

Malts

den-Salat

adieschen
nerei Sohndorf.

zeige.

ast unserer guten

Schumann,
en Seiten Zeichen
r hierdurch Allg
rige Pflicht ob,
weren Leiden in
ten, unseres lie-

old,

füllt anzuzeigen.
gt Dienstag, den
ue, Stollberg,

lassenen.

tagsblatt“.